



Ursula Poznanski

Oracle

ab 14 Jahren, 1. Auflage 2023

432 Seiten, 14.0 x 21.5 cm

ISBN 978-3-7432-1658-7

Hardcover

22.00 € (D)

22.60 € (A)

Inhalt

SPIEGEL-Bestseller

Ich sehe was, was du nicht siehst, und das wird wahr

Als Kind hat Julian merkwürdige Visionen. Das sind nur Fehlschaltungen im Hirn, sagt seine Therapeutin, bedeutungslose Trugbilder. Und mit den richtigen Medikamenten sind die auch verschwunden. Jahre später wird Julian mit einer schockierenden Erkenntnis konfrontiert. Einige seiner Visionen scheinen wahr geworden zu sein. Sieht er Schatten, die die Zukunft vorauswirft? Könnte er also schlimme Ereignisse verhindern? Oder tritt er damit noch größere Katastrophen los?

Was wäre, wenn ...

... die Zukunft in der Gegenwart Spuren hinterlässt? Die **Spiegel-Bestsellerautorin** präsentiert nach ihren zuletzt erschienenen Bestsellern **Erebos 2**, **Cryptos** und **Shelter** ihren neuen Thriller: **Oracle**. Ein **mitreißender All-Age-Thriller** über **Wahrheit** und **Visionen** zwischen **Medizin** und **Mystery**. **Ursula Poznanski** erzählt **hochspannend** und voller Wendungen vom Dilemma eines modernen Orakels.

Klimaneutrales Produkt – Wir unterstützen ausgewählte Klimaprojekte!

Ursula Poznanski

Ursula Poznanski ist eine der erfolgreichsten deutschsprachigen Jugendbuchautorinnen. Ihr Debüt *Erebos*, erschienen 2010, erhielt zahlreiche Auszeichnungen (u. a. den Deutschen Jugendliteraturpreis) und machte die Autorin international bekannt. Inzwischen schreibt sie auch Thriller für Erwachsene, die genauso regelmäßig auf den Bestsellerlisten zu finden sind wie ihre Jugendbücher. Sie lebt mit ihrer Familie im Süden von Wien.

Mehr über die Autorin unter ursula-poznanski.de.

Pressestimmen

„Oracle ist der neue, in sich abgeschlossene New-Adult-Roman aus der Feder von Ursula Poznanski und, wie nicht anders zu erwarten, spannend von der ersten bis zur letzten Seite.“ Katrin Porath, Walsroder Zeitung, 20. September 2023

„Perfekte Unterhaltung für Frühherbstabende!“ Katrin Porath, Walsroder Zeitung, 20. September 2023

„Ursula Poznanskis Geschichte fesselt mal wieder bis zum Ende. Klara Leseempfehlung!“ Regensburger Zeitung, 15. September 2023

„In sämtlichen der enorm beliebten und sehr spannenden Jugendbücher Poznanskis galt bisher der unausgesprochene Pakt zwischen Autorin und Lesern: Was immer auf der Handlungsebene geschieht, lässt sich rational erklären. In „Oracle“ indes bleibt vieles ambivalent. Das betrifft nicht nur Julians Zustand, bevor er die Medikamente erhält – was genau die Bilder hervorruft, die ihn bedrängen, bleibt bis zum Ende unerklärt.“ Tilman Spreckelsen, FAZ

„Die Autorin Ursula Poznanski fächert eine ganze Bandbreite von Reaktionsmöglichkeiten der Umwelt auf das Geheimnis, das Julian zu umgeben scheint, auf und steuert auf ein rasantes Ende des Romans zu. Auf dem Weg dorthin dürfte sie keinen einzigen ihrer Leser verlieren.“ Tilman Spreckelsen, FAZ

„Das Setting in Poznanskis Büchern ist oft düster und dunkel, trotzdem fehlt es nicht an Humor, vor allem aber nicht an Spannung.“ Birgit Müller-Bardorff, Main-Post

„Poznanski liebt das Katz-und-Maus-Spiel mit ihren Leserinnen und Lesern, fesselt sie mit hohem Tempo, Andeutungen, ambivalenten Charakteren und Handlungssträngen, die sich erst nach und nach entwickeln.“ Birgit Müller-Bardorff, Main-Post

„Ein außergewöhnlicher Roman, der viele spirituelle Fragen aufwirft. Gibt es Dinge zwischen Himmel und

Erde, die sich rational nicht erklären lassen? Wie Cassandra in der griechischen Mythologie ist Julian ein tragischer Held.“ Nina Daebel, Münchner Merkur

„Ursula Poznanski ist mit „Oracle“ erneut ein Thriller gelungen, der Jugendliche wie Erwachsene in seinen Bann zieht.“ Herbert Schorn, OÖNachrichten

„Ein Buch zum Sprechen über Anderssein, psychische Krankheiten und Probleme, aber auch über Mobbing, Freundschaft und die erste Liebe.“ Stiftung Lesen

„Ursula Poznanski holt den antiken Mythos ins Jetzt. Analytisch, schlüssig, spannend.“ Sabine Jannsen, Rheinische Post

„Der temporeiche Roman reißt das Feld zwischen Realität und Übersinnlichkeit auf, kreist aber auch um Themen wie Ehrlichkeit, Vertrauen, Freundschaft und junge Liebe“ Sabine Busch-Frank, Passauer Neue Presse

„Müheles und aus leichter Feder geflossen erzählt Poznanski in Oracle von Julian, den seit frühester Kindheit schlimme Visionen heimsuchen. Spannend und leicht zu lesen von der ersten bis zur letzten Seite.“ Kirsten Kumschlies, KinderundJugendmedien.de

„Ein mitreißender All-Age-Thriller über Wahrheit und Visionen zwischen Medizin und Mystery. Ursula Poznanski erzählt hoch spannend und voller Wendungen vom Dilemma eines modernen Orakels.“ Mannheimer Morgen

„Ein außergewöhnlicher Roman, der viele spirituelle Fragen aufwirft.“ Nina Daebel, Münchener Merkur

„Mit Oracle ist Ursula Poznanski wieder ein hochspannender Pageturner gelungen, der nicht nur bestens unterhält, sondern auch in gewohnter Manier einige aktuelle gesellschaftlich relevante Fragen aufgreift.“ Andrea Duphorn, 1001 Buch

„Das ist der Stoff, aus dem die Autorin einen bis zum Abschluss spannenden Roman geschrieben hat, einen echten Page-Turner.“ Lotte Schüler, Melsunger Allgemeine

„Ich bin begeistert. Ich konnte das Buch kaum aus der Hand legen, wollte einfach wissen wie es mit Julian und seinen Markern weitergeht. Allgemein sind die Charaktere total sympathisch und man konnte sich gut in das Buch hinein fühlen.“ elis_lesefieber

„Dieses Buch hat mir irgendwie krasse Final Destination Vibes gegeben. Unfassbar spannend und fesselnd! Toller Protagonist, es sind zwar alle ziemlich jung, aber es ist so eine gelungene Mischung aus Thriller, Krimi und Fantasy, dass man einfach nur weiterlesen kann!“ verwolft

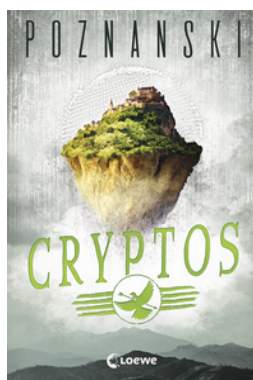
„Der Roman hat überraschende Wendungen, ist gut geschrieben und lässt einen nicht mehr los.“ Eva

Basler, Der Evangelische Buchberater

„Mit ihrem aktuellen Thriller Oracle hat sich die österreichische Autorin mal wieder selbst übertroffen.“
Sonja Hackel, Eselsohr

„Als Leser*in kann man diesen Thriller mit einem Touch Mystery kaum aus der Hand legen. Oracle ist ein faszinierendes Gedankenexperiment, das zum Nachdenken anregt.“ Sonja Hackel, Eselsohr

Weitere Titel



Cryptos



Scandor



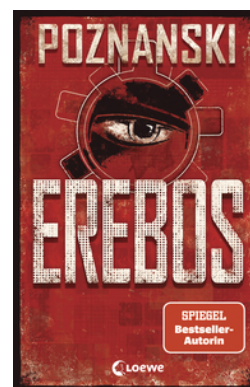
Pauline Pechfee



Zahlen-Allerlei



Die allerbeste Prinzessin



Erebos